

PRESSEMITTEILUNG

Klüh Stiftung zeichnet Kinderneurologin aus

Förderpreis für Forschung zu kindlichen neurodegenerativen Erkrankungen

Düsseldorf, 24.10.2025 – Der mit 25.000 Euro dotierte Preis der Klüh Stiftung zur Förderung der Innovation in Wissenschaft und Forschung geht in diesem Jahr an die Wissenschaftlerin **Prof. Dr. Jutta Gärtner**. Die Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen wird für ihre wegweisenden Forschungsarbeiten im Bereich neurometabolischer und neurodegenerativer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen ausgezeichnet. Im Zentrum ihrer Forschung stehen seltene Erkrankungen wie kindliche Demenzerkrankungen oder die kindliche Multiple Sklerose. Ziel ihrer Arbeit ist es, die genetischen und molekularen Ursachen dieser Erkrankungen zu entschlüsseln und damit die Grundlage für neue therapeutische Ansätze zu schaffen.

Der seit 1987 ausgelobte Preis wurde im historischen Rathaus der Stadt Düsseldorf in Anwesenheit von Oberbürgermeister **Dr. Stephan Keller** verliehen. Die Laudatio hielt **Prof. Dr. Bettina Rockenbach**, Präsidentin der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina.

Prof. Dr. Jutta Gärtner gilt als eine der führenden Wissenschaftlerinnen auf dem Gebiet der Neuropädiatrie. Sie studierte und promovierte in Medizin an der Université Catholique de Louvain in Belgien sowie an der Universität Hamburg. Anschließend forschte und arbeitete sie mehrere Jahre an der Johns Hopkins University School of Medicine und am Johns Hopkins Hospital in Baltimore, USA, bevor sie 1993 an die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf wechselte. Dort habilitierte sie sich 1995 und erwarb die Facharztanerkennung für Kinder- und Jugendmedizin. Seit 2002 leitet sie die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Göttingen.

Ein Schwerpunkt ihrer wissenschaftlichen Arbeit liegt in der Erforschung seltener neurometabolischer und neurodegenerativer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Gemeinsam mit ihrem Team konnte sie zahlreiche genetische Ursachen dieser Krankheiten identifizieren und erste erfolgreiche Therapien schaffen. Darüber hinaus gründete sie 2008 zusammen mit Prof. Dr. Wolfgang Brück das Deutsche Zentrum für Multiple Sklerose im Kindes- und Jugendalter und leitet seit 2017 das Zentrum für Seltene Erkrankungen Göttingen (ZSEG). Als Sprecherin des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ) sowie Mitglied des Präsidiums der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina ist sie national wie international eng in wissenschaftliche Verbünde eingebunden. Zudem engagiert sie sich in zahlreichen Fachgremien, unter anderem in der Kommission für Arzneimittel für Kinder und Jugendliche des BfArM, im wissenschaftlichen Beirat der Von-Behring-Röntgen-Stiftung und im ärztlichen Beirat der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft.

Laudatorin Prof. Dr. Bettina Rockenbach: „Mit Prof. Dr. Jutta Gärtner ehren wir eine exzellente Forscherin, die mit großer wissenschaftlicher Klarheit und Ausdauer entscheidend zum Verständnis und zur Therapie seltener neurodegenerativer Erkrankungen im Kindesalter beigetragen hat. Ihre Arbeiten eröffnen Perspektiven, die betroffenen Kindern und ihren Familien neue Hoffnung geben.“

Ihre herausragenden Forschungsleistungen wurden bereits vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Hamburger Wissenschaftspreis der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, dem Gerhard-Hess-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem Adalbert-Czerny-Preis der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin.

**Über die Klüh Stiftung:**

Für Klüh gehört Verantwortung seit jeher zu den Unternehmenswerten. Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Umwelt, Gesellschaft und gegenüber dem Markt. Dies sind auch die vier Säulen, auf denen die Strategie der unternehmerischen Verantwortung von Klüh aufbaut. Die Klüh Stiftung ist dabei Teil des unternehmerischen Engagements von Klüh für die Gesellschaft.

Die 1986 anlässlich des 75. Firmenjubiläums des Düsseldorfer Familienunternehmens Klüh Service Management durch Unternehmensinhaber Josef Klüh gegründete Stiftung zur Förderung der Innovation in Wissenschaft und Forschung hat seitdem Stiftungspreise in einer Gesamthöhe von mehr als 900.000 Euro ausgeschüttet. Die Stiftung hat in den letzten Jahren ein breites Spektrum an medizinischen Forschungsprojekten unterstützt.

Über Klüh:

Die Klüh Service Management GmbH ist ein international agierender Multiservice-Anbieter aus Düsseldorf. Im Jahr 1911 gegründet, verfügt das Familienunternehmen über jahrzehntelange Erfahrung im Bereich infrastrukturelle Dienstleistungen. In den Kompetenzbereichen Cleaning, Catering, Clinic Service, Security, Personal Service, Airport Service und Integrated Services werden sowohl Einzeldienstleistungen als auch Multiservice-Konzepte angeboten. Das Unternehmen setzt mit über 46.000 Mitarbeitenden in sechs Ländern mehr als 1 Mrd. Euro (2024) um. Weitere Informationen unter www.klueh.de.

Kontakt: Klüh Service Management GmbH | Julian Kerkhoff | T 0211 9068-304 | j.kerkhoff@klueh.de